

Pflichtlektüre für das Kolloquium

Ethik II: Grundlagen der Politischen Ethik und der Sozialethik

Sommersemester 2015

1) Aus den folgenden ist ein Text auszuwählen. Zu diesem wird eine Frage ausführlich zu beantworten sein

MORUS, Thomas: Utopia: Der utopische Staat, übersetzt und herausgegeben von Klaus J. Heinisch, Hamburg 1993, 7-110.

KANT, Immanuel: Zum ewigen Frieden: Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik 1, Werkausgabe, Band XI, hrsg. von W. Weischedel, Frankfurt 1977, 193-251.

RAWLS, John: Eine Theorie der Gerechtigkeit, Frankfurt 1975, Kapitel 1 und 3 (Abschnitt 20-25), 19-73; 140-173.

WALZER, Michael: Kritik und Gemeinsinn. Drei Wege der Gesellschaftskritik, Frankfurt 1993, 9-108.

JONAS, Hans: Das Prinzip Verantwortung, Versuch einer Ethik für die technologische Zivilisation, Frankfurt 1979, Kapitel 1 und 2, 17-105.

ARENDT, Hannah: Vita Activa – oder Vom tätigen Leben, Stuttgart 1960; 225-243 und

RICŒUR, Paul: Gedächtnis-Geschichte-Vergessen, München 2004, 699-776.

2) Aus den folgenden sind zwei Artikel auszuwählen und als Zusammenfassung darzustellen

ARENDT, Hannah: Über das Böse, München 2006, 47-80.

ARENDT, Hannah: Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft, München 1991, 546-575 oder 703-730.

BÖCKENFÖRDE, Ernst-Wolfgang: Der säkularisierte Staat. Sein Charakter, seine Rechtfertigung und seine Probleme im 21. Jahrhundert, in: Bormann, Franz-Josef / Irlenborn, Bernd (Hg.):

Religiöse Überzeugungen und öffentliche Vernunft. Zur Rolle des Christentums in der pluralistischen Gesellschaft, Freiburg u.a. 2008, 325-345.

BÖCKENFÖRDE, Ernst-Wolfgang: Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie: Antike und Mittelalter, Tübingen 2002 (2. Auflage 2006), 171-184.

FORST, Rainer: Kommunitarismus und Liberalismus – Stationen einer Debatte, in: Honneth, Axel (Hg.): Kommunitarismus. Eine Debatte über die moralischen Grundlagen moderner Gesellschaften, Frankfurt – New York 1995, 181-212.

GABRIEL, Ingeborg: Die Faszination von Herrschaft. Die dunkle Seite der Moderne, ihre ökologischen Folgen und der ethische und spirituelle Umgang mit ihnen, in: Müller-Fahrenholz, Geiko (Hg.): Friede mit der Erde. Wie überwinden wir unsere Gewalt gegen die Natur?, Frankfurt 2010, 83-112.

GABRIEL, Ingeborg: Weltethos in Bewegung zwischen religiöser und säkularer Ethik, in: Bader, Erwin (Hg.): Weltethos und Globalisierung, Berlin 2008, 149-161

und: Schönherr-Mann, Hans-Martin: Hannah Arendt. Wahrheit – Macht – Moral, München 2006, 163-173.

GABRIEL, Ingeborg: Erinnerung und Versöhnung. Zur politischen Renaissance eines theologischen Konzepts, in: Gabriel, Ingeborg / Schnabl, Christa / Zulehner, Paul M. (Hg.): Einmischungen. Zur politischen Relevanz der Theologie, Ostfildern 2001, 25-47.

GABRIEL, Ingeborg: Gerechtigkeit von Globalisierung, die katholische Kirche und die Religionen, in: Gabriel, Ingeborg / Schwarz, Ludwig (Hg.): Weltordnungspolitik in der Krise. Perspektiven internationaler Gerechtigkeit, Paderborn u.a. 2011, 9-30.

KERSTING, Wolfgang: Einleitung: Die Begründung der politischen Philosophie der Neuzeit im Leviathan, in: Ders. (Hg.): Thomas Hobbes, Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines bürgerlichen und kirchlichen Staates, Berlin 2008, 9-28.

SCHOCKENHOFF, Eberhard: Naturrecht und Menschenwürde. Universale Ethik in einer geschichtlichen Welt, Mainz 1996, 52-92.

TAYLOR, Charles: Ein säkulares Zeitalter, Frankfurt am Main 2009, 843-895.